

Frage zu Projekt:

ALPhA - Auswirkungen der Liberalisierung des Internethandels in Europa auf den Phänomenbereich der Arzneimittelkriminalität

Thema der Frage:

Gesundheit/ Medikamente

Konstrukt:

Art der in der Apotheke gekauften Medikamente

Fragetext:

Welche Arzneimittel/Medikamente (ohne homöopathische Produkte wie z.B. Ginseng) haben Sie schon einmal in der Apotheke gekauft?

Instruktionen:

Mehrfachantworten möglich

Antwortkategorien:

Anti-Aging-Produkte
Antidepressiva
Desinfektionsmittel und Wundversorgung
Diät- oder Schlankheitsmittel
Haarwuchsmittel
Infektions- bzw. Gripeschutzmittel
Medikamente gegen Diabetes
Medikamente gegen Stoffwechselerkrankungen
Medikamente gegen Allergien
Medikamente gegen Gicht oder Rheuma
Medikamente gegen Krebserkrankungen
Mittel zur Konzentrationsförderung (wie Ritalin etc.)
Mittel zur Behandlung von HIV
Mittel für Hals-, Nasen- oder Ohrenbeschwerden
Muskelaufbaupräparate
Nahrungsergänzungsmittel
Potenzmittel

Schmerzmittel
Schwangerschaftsverhütungsmittel
Andere, welche?

Eingesetzte kognitive Technik/en:

General Probing, Specific Probing

Befund zur Frage:

Um die Ergebnisse von den Testpersonen, die schon einmal Medikamente bzw. Arzneimittel online bestellt haben (Frage 1 mit "ja" beantwortet), anzureichern, wurde denjenigen fünf Testpersonen (TP 01, 08, 14, 15, 17), die dies nicht getan haben, die Frage 11 vorgelegt, welche sich auf Einkäufe in der Apotheke bezieht. Zehn der 20 Medikamentengruppen der vorgegebenen Liste wurden von den fünf Testpersonen schon einmal in einer Apotheke gekauft. Am häufigsten wurden auch hier Schmerzmittel (5 Mal) und Mittel für Hals-, Nasen- oder Ohrenbeschwerden (5 Mal) gekauft. Desinfektionsmittel und Wundversorgung, Infektions- bzw. Gripeschutzmittel, Medikamente gegen Stoffwechselerkrankungen und gegen Allergien, sowie Nahrungsergänzungsmittel wurden je zwei Mal angegeben. Daran wird deutlich, dass sich die "Online-Besteller" von den ausschließlichen "Apotheken-Gängern" nicht sonderlich im Erwerb der unterschiedlichen Produktgruppen unterscheiden.

Auf die Nachfrage, ob sich die Testperson alle Möglichkeiten durchgelesen hat, geben alle fünf Personen an, dies getan zu haben und TP 15 erläutert, dass "*es deswegen so lange gedauert*" hat, denn die sei Liste relativ lang.

Im Allgemeinen können die Testpersonen Angaben machen, welche Medikamente sie gekauft haben. Allerdings ist davon auszugehen, dass die Angaben unvollständig sind, da der Zeitraum nicht näher eingegrenzt ist, die Testpersonen zügig geantwortet und nicht lange nachgedacht haben und sich jemals getätigte Apothekeneinkäufe aufsummieren dürften. Auch hier fällt auf, dass die Überlegungen, welche Medikamente sie gekauft haben, sich stark an der vorgegebenen Liste orientiert und die halboffene Antwortkategorie "andere, welche?" auch erst im Verlauf des weiteren Interviews genutzt und "Präparate gegen Epilepsie" (TP 08) erst später bei "andere" ergänzt wurde, da es keine vorgegebene Kategorie für dieses Medikament gibt. Die Testperson 15 merkt an, dass "Medikamente gegen Diabetes" einen Teilbereich der Kategorie "Medikamente gegen Stoffwechselerkrankungen" ausmacht und sich diese beiden Optionen daher nicht ausschließen bzw. doppelt vorkommen und auch beides angekreuzt wird: "*Medikamente gegen Stoffwechselerkrankung? Diabetes ist doch eine Stoffwechselerkrankung. Das ist doppelt eigentlich. Ich kreuze es halt mal an, aber für mich ist das das Gleiche.*" (TP 15)"

Wie auch schon andere Testpersonen bei Frage 2 zum Arzneimittelkauf online, zeigt

Testperson 15 sich irritiert davon, dass Nahrungsergänzungsmittel explizit aufgelistet sind, obwohl sich die Frage auf Medikamente und Arzneimittel bezieht, worunter besagte Nahrungsergänzung nicht fiel. Testperson 08 gibt zu, dass sie die Krankheit "Gicht" zwar kennt, aber keine weiteren Kenntnisse dazu hat.

Empfehlungen:

Zusammenfassend zeigt sich, dass die Probleme der Fragen dieselben sind wie bei der für die Umfrage vorgesehenen Frage für Online-Bestellungen von Medikamenten/ Arzneimitteln. Daher verweisen wir an dieser Stelle auf die Empfehlungen von Frage 2.